# TIM AUDIT

*17.07.20 | Prof. Dr. Thomas Abele*

TIM CONSULTING

Technologie- und Innovationsmanagement

# Motivation.

## „Ohne Feedback kein Lernen!“

- Klarheit über eigenen Stärken und Schwächen, Erkennen von Potentialen.
- Motivation zum Handeln – Gewissheit, richtig zu handeln!
- Kontinuierlichen Verbesserungsprozess initiieren.
- Lernen anhand von Best Practice und aktuellem Stand der Wissenschaft.
- Ergebnis: Mehr und bessere Innovationen durch optimierte Strukturen, Prozesse und Methoden!

# Was ist NEU am TIM AUDIT?

1. **Keine Kennzahlen!** Sondern Bewertung der Verwendung und des Umsetzungsgrades von Prozessen, Methoden anhand von Best-Practice-Beispielen, wissenschaftlich fundierten Erfolgsfaktoren etc.
2. **Moderiertes Self-Assessment ermöglicht es, Schwachstellen schnell und sicher zu identifizieren.**
3. **Berücksichtigung der für Innovation wesentlichen Funktionen:**
   - Innovationsmanagement
   - Technologiemanagement
   - Patentwesen
   - Wissensmanagement

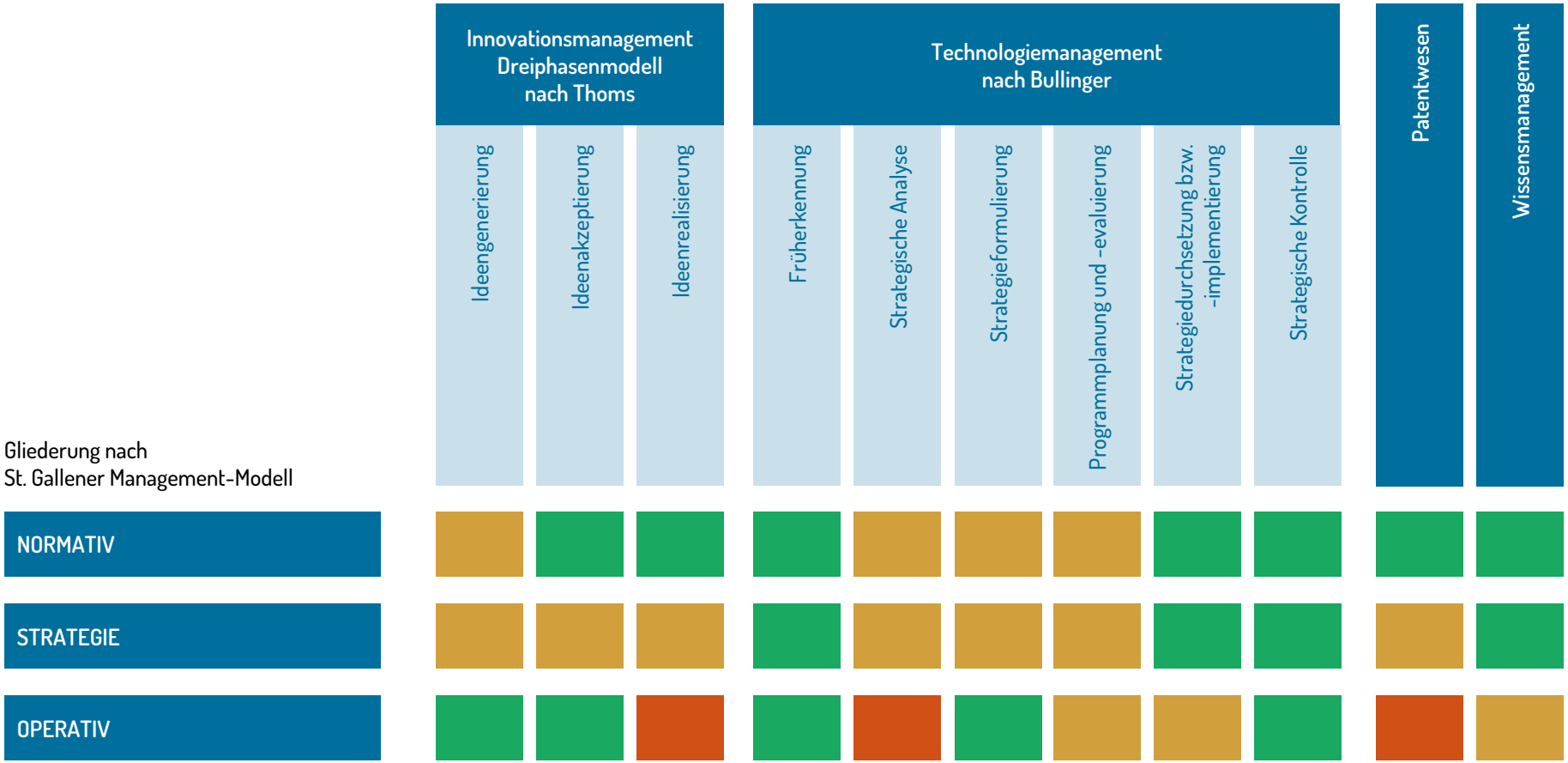
# Vorgehen: In kurzer Zeit liegen handfeste Ergebnisse vor, um strukturiert Verbesserungen anzugehen.

- **Aufwand:** Workshop ½ - 1Tag
- **Teilnehmer:** wenige, ausgesuchte Mitarbeiter aus:
  - FuE, Innovationsmanagement
  - Produktmanagement
  - Business Development
  - etc.
- **Aufbereitung von Handlungsempfehlungen anhand von Best-Practice-Beispielen**
- **Moderation und Nachbereitung durch TIM CONSULTING.**

# Bewertungsgrundlage: Best-Practice-Beispiele, wissenschaftlich fundierte Erfolgsfaktoren.

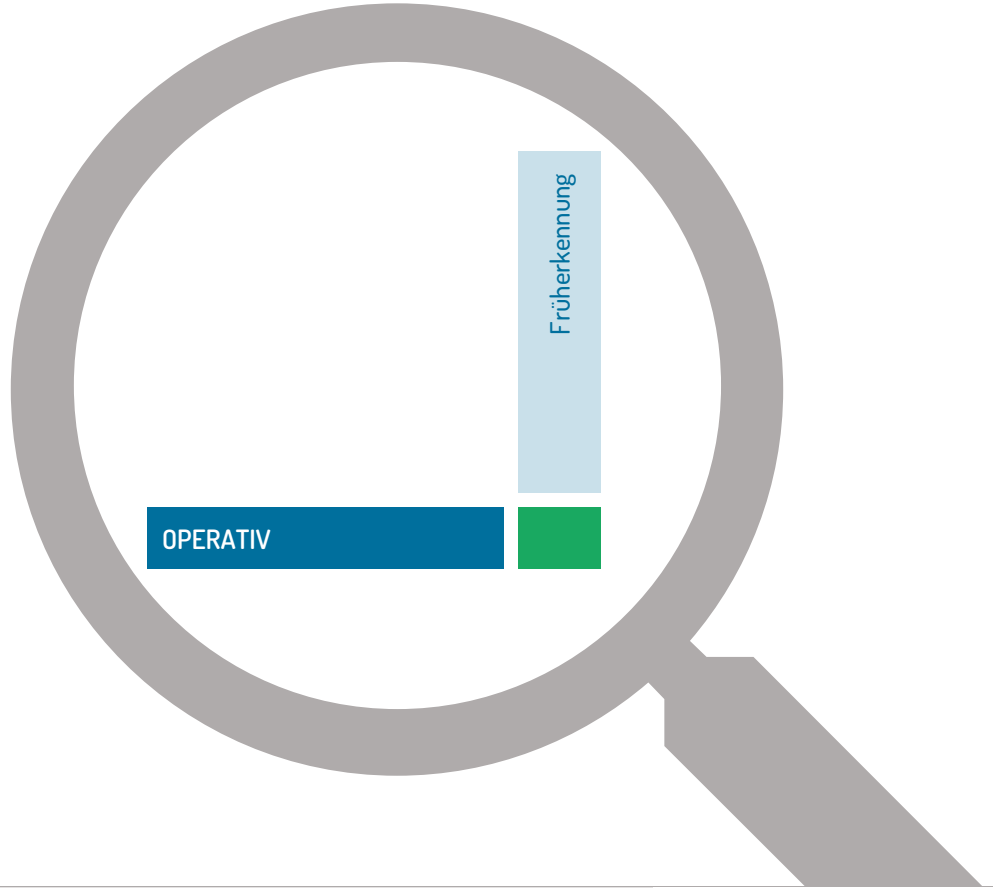
| Autor/Herausgeber | Titel | Jahr |
|---|---|---|
| BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. | Kennzeichen innovativer Unternehmen | 2007 |
| Fraunhofer-IPA | innoCheck | 2002 |
| Bullinger, Hans-Jörg | Technologiemanagement | 1999 |
| AT Kearney | Herausragendes Innovationsmanagement - Best Innovator 2008 | 2008, 2009 |
| Anna-Lena Schulte-Gehrmann | Rahmenbedingungen für das Technologiemanagement in mittelständischen Unternehmen (6. Symposium für Vorausschau und Technologieplanung) | 29.10.10 |
| Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K | Wissen managen – Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen | |
| Hochschule Pforzheim | Auswertung der Befragung: Kennzahlen im Produktinnovationsprozess | 2008 |
| Fraunhofer-IPT | Konsortial-Benchmarking "Technologiemanagement" | 2008 |
| BMBF, ESF, Fraunhofer | Fit für Innovation | 2011 |
| Christensen, Clayton | The Innovator's Dilemma | 2002 |
| Innovationsnetzwerk ([Zeiss], Endress+Hauser, [WMF], TESTO, Voith, Weidmüller, [Kärcher], FESTO, KOPF-Alb, [ebm-papst], ESTA, Hilti, Trumpf-Hüttinger) | gesammelte Beiträge | 2007-2019 |
| Fraunhofer Gesellschaft (Hrsg. Prof. Bullinger) | Studie Erfolgreiche Technologieentwicklung „Krisensicher in die Zukunft“ | 2012 |
| DIN CEN/TS 16555 | Innovationsmanagement | 2013 |
| Boston Consulting Group | The most innovative Companies 2018 | 2018 |
| KPMG | European Innovation Survey 2016 | 2016 |
| Fraunhofer IAO | Corporate Innovation Labs | 2019 |

# Die zusammenfassende Darstellung des Self-Assessments ermöglicht es, Potentiale zu identifizieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten.



# Alle Bewertungsfelder sind als Referenz mit Best-Practice-Beispielen oder wissenschaftlich fundierten Erfolgsfaktoren hinterlegt.

*Beispiel 1: Früherkennung operativ*




## Detaillierung

### Inhalt / Zielsetzung

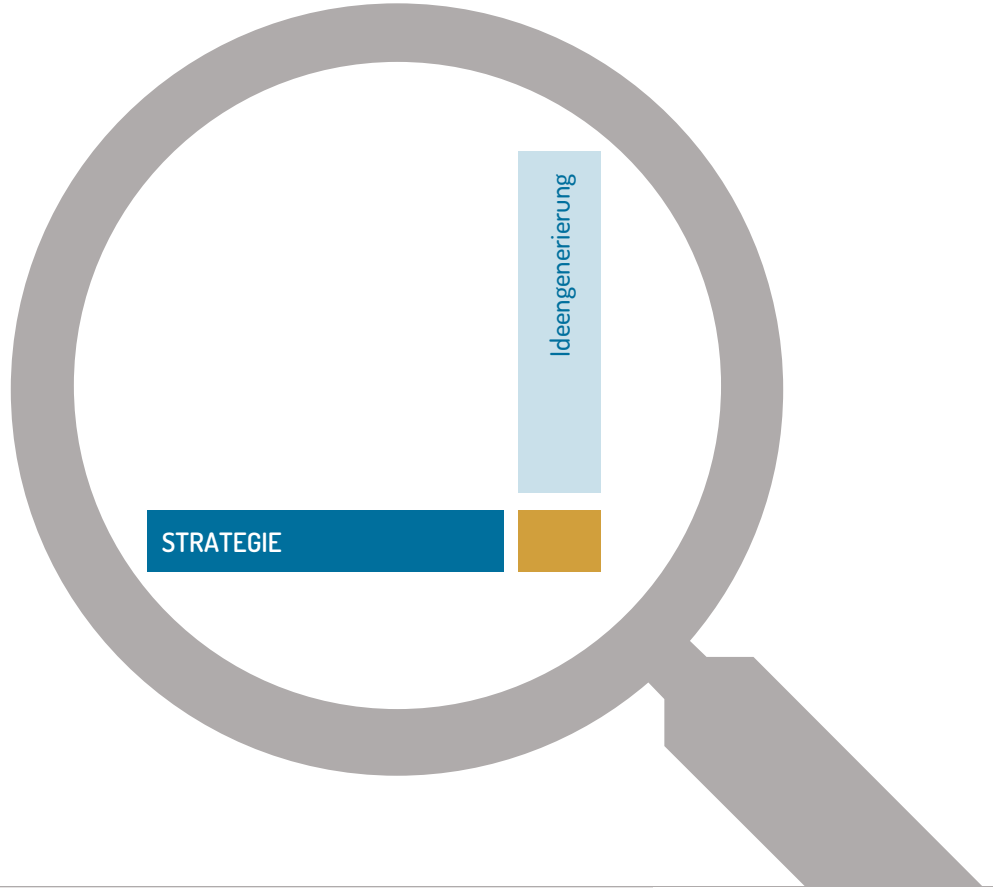
- Identifikation relevanter Technologieentwicklungen und strategischer Technologiefelder
- "Welche neuen Technologien zeichnen sich ab?"

### Umsetzung

- Identifikation von Suchfeldern auch außerhalb der eigenen Domäne
- Inside-Out: Radar-Group
- Outside-In: externe Experten
- Wettbewerbsbeobachtung
- Patentanalysen
- Trendforschung / Trend Scouts
- Informelle Veranstaltungen
- ...

# Alle Bewertungsfelder sind als Referenz mit Best-Practice-Beispielen oder wissenschaftlich fundierten Erfolgsfaktoren hinterlegt.

*Beispiel 2: Ideengenerierung strategisch*




## Detaillierung

### Inhalt / Zielsetzung

- Suchfeldbestimmung
- Ideenfindung
- Ideenvorschlag

### Umsetzung

- Klare Kommunikation von Vision, Mission, Strategie
- Verlagerung in / Einbindung der Unternehmensperipherie
- Organisatorische Struktur des Inno-Managements
- Definition von Suchfeldern
- Ausgleich von Technology-Push- und Market-Pull- Ansätzen
- Innovation im Netzwerk
- Entwicklung von Innovationskompetenzen: Schulung, war of talents
- Berücksichtigung von Diversität
- ...

TIM CONSULTING

Technologie- und Innovationsmanagement

Prof. Dr. Thomas Abele

Hohnerstraße 25 | 70469 Stuttgart
Telefon + 49 (0) 711 3151 5661
Mobil + 49 (0) 172 8052 879

thomas.abele@tim-consulting.eu

**tim-consulting.eu**